

NIEDERSCHRIFT

über die 53. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 29.02.2024
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:26 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Herr Volker Bräunsdorf | privat verhindert |
| Frau Mandy Plachta | unentschuldigt |
| Frau Cornelia Schmiedel | privat verhindert |
| Frau Silke Stelzner | privat verhindert |
| Frau Gabriele Stephan | privat verhindert |

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Opitz eröffnete die 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte er anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem hieß er die Presse willkommen.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Nachfolgend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 15 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für den Tagesordnungspunkt 5 wurde eine Befangenheit von Herrn Stadtrat Thiele festgestellt.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.12.2023 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Bienert und
- Herr Stadtrat Dr. Borchers.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 3. Neubaustrecke Dresden – Prag, Volltunnelvariante 009/2024/1 Forderungen, Anmerkungen und Hinweise der Stadt Heidenau

Herr Opitz informierte die Anwesenden über den erneuten vorgenommenen Änderungen in Beschlusstext und Anlagen.

Anschließend zeigte Herr Berthel in einer PowerPoint Präsentation die Forderungen, Anmerkungen und Hinweise der Stadt Heidenau auf.

Herr Opitz fügte bei, dass der Forderungskatalog auch kompakt im Heidenauer Journal abgedruckt wird. Ausführlich und transparent wird das Verfahren auf der Heidenauer Internetpräsenz zu verfolgen sein.

Herr Stadtrat Wolf dankte dem Vortragenden und gab zu Bedenken, dass der Tunnelbau aufgrund der anliegenden Haupttrinkwasserleitung nicht genehmigungsfähig ist.

Nach den Vorschriften zum entstehenden Lärm in der Bauzeit erkundigte sich Herr Stadtrat Kirsten.

Herr Stadtrat König fragte nach wann der Forderungskatalog konkretisiert werden muss. Herr Opitz und Herr Berthel erklärten, dass dies ein fortlaufender Prozess über die Jahre sein wird und die Freigaben der Leistungsphasen abgewartet werden müssen.

Die Erreichbarkeit des Bahnhofes Großsedlitz zeigte Herr Stadtrat Bläsner als wichtig an.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich für einen beidseitigen Nahverkehrshalt zwischen Heidenau und der Tschechischen Republik aus.

Herr Stadtrat Kirsten fragte nach, was passiert, wenn unser Forderungskatalog bei der Deutschen Bahn kein Gehör findet. Herr Opitz erläuterte, dass er bereits mehrere sächsische Mitglieder des Bundestages gebeten hat, unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Herr Stadtrat Zimmermann bat die Informationen auf der Heidenauer Homepage immer aktuell zu halten.

Auch Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach sich für einen Nahverkehrshalt in Heidenau aus.

Um Kontaktaufnahme und Informationsfluss mit den betroffenen Gewerbetreibenden bat Herr Stadtrat Lange. Frau Franz erklärte, dass dies bereits erfolgt ist und weitergeführt wird – auch durch die Deutsche Bahn selbst.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Kernforderungen

- Zusammenarbeit zwischen Vorhabenträger (DB Infra GO AG) und Stadt auf Augenhöhe,
- Bereitstellung projektspezifischer Ressourcen durch den Vorhabenträger (z.B. Personalmittel, Finanzmittel für externe fachliche und anwaltliche Beratung) zur Berücksichtigung der Belange der betroffenen Kommunen (z.B. Heidenau, Dohna, Pirna, usw.),
- Bereitstellung projektspezifischer Informationen, Erkenntnisse und Unterlagen zum Projekt (z.B. Gutachten, etc.) durch den Vorhabenträger,
- Beachtung der Aufgaben der Daseinsvorsorge (z.B. ungestörte Bereitstellung Trinkwasserversorgung für Heidenau aus der Talsperre Gottleuba),
- Lärmschutzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet von Heidenau über das gesetzliche Maß hinaus und unter Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte und
- Etablierung eines Nahverkehrshalts im Bahnhof Heidenau-Nord in Richtung Tschechien (durch den Erzgebirgsbasistunnel),

sowie die Forderungen, Anmerkungen und Hinweise zur Vorzugsvariante Volltunnel gemäß Anlagen 009/2024/1-1.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt 012/2024
Heidenau**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass sich der Verwaltungsausschuss und der Bauausschuss als beschließende Ausschüsse des Stadtrates entsprechend der Regelung des § 42 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen; die Verteilung der Sitze wird entsprechend der Regelung im § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung nach dem mathematischen Verhältnissystem nach Hare-Niemeyer vorgenommen.

In Änderung des Beschlusses Nr. 101/2023 vom 28.09.2023 stehen den Fraktionen im Stadtrat der Stadt Heidenau und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern folgende Sitze bei der Besetzung des Verwaltungsausschusses zu:

| | |
|--------------------------|---------|
| Fraktion CDU | 3 Sitze |
| Fraktion AfD | 2 Sitze |
| Fraktion DIE LINKE/SPD | 2 Sitze |
| Fraktion HBI/Grüne | 2 Sitze |
| Fraktion FDP | 1 Sitz |
| Fraktionslose Mitglieder | 1 Sitz |

In Änderung des Beschlusses Nr. 101/2023 vom 28.09.2023 stehen den Fraktionen im Stadtrat der Stadt Heidenau und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern folgende Sitze bei der Besetzung des Bauausschusses zu:

| | |
|--------------------------|---------|
| Fraktion CDU | 3 Sitze |
| Fraktion AfD | 2 Sitze |
| Fraktion DIE LINKE/SPD | 2 Sitze |
| Fraktion HBI/Grüne | 2 Sitze |
| Fraktion FDP | 1 Sitz |
| Fraktionslose Mitglieder | 1 Sitz |

Die Fraktionen und die fraktionslosen Mitglieder des Stadtrates haben dem Bürgermeister die Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter bis 04. März 2024, 12.00 Uhr namentlich schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Bestimmung der 004/2024
Vertreter aus dem Stadtrat für den Aufsichtsrat der
WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

Aufgrund von Befangenheit des Herrn Stadtrat Thiele verlies dieser den Sitzungssaal um 19:22 Uhr (14).

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage und zur Aufsplitterung des Beschlusstextes bei Nichteintreten einer Einigung.

Anschließend fragte Herr Opitz, ob es einen Widerspruch gegen eine Einigung nach Beschlusstext 1.1. und 1.2.gibt. Daraufhin stimmten 3 der anwesenden Mitglieder des Stadtrates gegen eine Einigung.

Damit erfolgte keine Beschlussfassung nach Punkt 1. Stattdessen wird abschließen über Punkt 2 als Beschlusstext abgestimmt werden. Vorab erfolgte aber noch Beratungsbedarf zur Vorlage.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich nach dem Zustandekommen der Vorlage. Herr Opitz erklärte, dass die Fraktion LINKE/SPD einen Vertreterwechsel angezeigt hatten und damit eine erneute Beschlussfassung notwendig ist.

Herr Stadtrat Bläsner schlug vor, in der neuen Legislatur die Besetzung wieder auf das Wahlverfahren umzustellen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erinnerte daran, dass die Vertreter außerdem für die Position geeignet sein sollten.

Seine Zustimmung zum Beschluss äußerte Herr Stadtrat Barthel.

Herr Stadtrat Zimmermann teilte mit, dass sich Frau Plachta trotz Abwesenheit zur den Aufsichtsratssitzungen schriftlich zum Sachverhalt äußern könne.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach, ob eine Änderung der Besetzung möglich wäre. Auch Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob eine fraktionsfremde Besetzung machbar wäre. Herr Opitz informierte, dass die Besetzungsänderung auf Mitteilung der bestehenden Fraktion im November erfolgte.

Die Anfrage zur Rückverweisung in den Ausschuss stellte Herr Stadtrat Schürer. Herr Opitz erklärte jedoch, dass ein Gesellschafterbeschluss gefasst werden muss.

Nachfolgend erfolgte die Abstimmung über den Beschlusstext Punkt 2.

Nach der Beschlussfassung nahm Herr Stadtrat Thiele wieder ab 19:41 Uhr an der Sitzung teil (15).

Beschluss:

- 2.1 • Der Stadtrat widerruft mit Wirkung vom 01.03.2024 die Bestimmung der Stadträtin Mandy Plachta zur Aufsichtsrätin der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH.
 - Der Stadtrat bestimmt den Stadtrat Steffen Thiele mit Wirkung vom 01.03.2024 widerruflich zum Aufsichtsrat der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH.
- 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH den Widerruf der Bestellung der Stadträtin Mandy Plachta zur Aufsichtsrätin und die Bestellung des Stadtrates Steffen Thiele zum Aufsichtsrat zu vollziehen und die Gesellschaft über die Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 14 |
| JA-Stimmen | 8 |
| NEIN-Stimmen | 5 |
| Enthaltungen | 1 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 6. Wahl des Stadtrates 2024 - Wahl des Stadtwahlausschusses gemäß § 9 KomWG 007/2024

Beschluss:

In Abänderung der Beschlüsse Nr. 106/2023 vom 26.10.2023 und Nr. 142/2023 vom 21.12.2023 widerruft der Stadtrat der Stadt Heidenau die Wahl von Frau Andrea Rudolf als stellvertretende Beisitzerin in den Stadtwahlausschuss für die Stadtratswahl 2024.

Stattdessen wählt der Stadtrat der Stadt Heidenau folgende Person mit der genannten Funktion in den Stadtwahlausschuss für die Stadtratswahlen 2024 gemäß § 9 Kommunalwahlgesetz (KomWG):

Stellvertretender Beisitzer: Frau Annelie Schreier

Im Übrigen bleibt die mit den Beschlüssen Nr. 106/2023 und Nr. 142/2023 vorgenommene Wahl des Stadtwahlausschusses unverändert.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | |

einstimmig beschlossen

TOP 7. Grundsteuerreform 2025 • Grundsatzbeschluss 'Grundsteuerreform aufkommensneutral und transparent umsetzen' 002/2024

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach, ob schon eine Entwicklung abzusehen sei. Herr Neugebauer verneinte dies.

Nach Bemessungsgrenzen erkundigte sich Herr Stadtrat Kirsten.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zur Aufkommensneutralität 2024 und 2025.

Beschluss:

1. Mit der Grundsteuerreform werden sich sämtliche Grundsteuermessbeträge im Gebiet der Stadt Heidenau verändern. Deshalb wird die Stadt Heidenau ihre Grundsteuerhebesätze überprüfen und zum 1. Januar 2025 anpassen. Der Stadtrat bekennt sich ausdrücklich zum Ziel einer aufkommensneutralen Grundsteuerreform.

Das städtische Gesamtaufkommen aus Grundsteuern im Jahr 2025 soll durch die Reform auf dem Niveau des Jahres 2024 stabil gehalten werden. Die Aufkommensneutralität kann allerdings nicht für das einzelne Steuerobjekt bzw. den Steuerschuldner gewährleistet werden. Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere Grundsteuer zahlen, andere weniger Grundsteuer. Entscheidend ist die Wertentwicklung des Grundstücks im Vergleich zu den übrigen Grundstücken innerhalb der Gemeinde.

2. Die Verwaltung wird gebeten,

- im zweiten Quartal 2024 über die vorläufigen Erkenntnisse aus der Gesamtheit der bis dahin ergangenen neuen Grundsteuermessbescheide zu informieren und eine erste Orientierung zur Entwicklung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 zu geben;
- im Herbst 2024 entsprechende Vorschläge über die neu festzulegenden Hebesätze auf aktualisierter Berechnungsgrundlage zu unterbreiten, denen nachvollziehbare Berechnungen zugrunde liegen. Die rechnerisch aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer 2025 sind transparent zu machen;
- im 2. Halbjahr 2024 eine Hebesatzsatzung zur Festsetzung aufkommensneutraler Hebesätze für die Grundsteuer 2025 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 8. Gemeinnützigkeitssatzung

001/2024

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 001/2024-01 beigefügte 'Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Gemeinnützigkeit der Betriebe gewerblicher Art der Stadt Heidenau (Gemeinnützigkeitssatzung)'.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 9. Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren -Erhalt und Entwicklung von Orts- und Stadtkernen" (LZP): Förderrichtlinie zur Bereitstellung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

005/2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung aus dem Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Heidenau - StadtMitte neu denken“ im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung von Orts- und Stadtkernen“ (LZP) gemäß Anlage 005/2024-1.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 15 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 10. Antrag der Fraktion HBI-Grüne - Straßenbeleuchtung 008/2024

Durch Herrn Stadtrat Schürer wurde der Antrag in der Sitzung zurückgezogen.

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte, dass heute der Staatsminister für Regionalentwicklung Herr Thomas Schmidt einen ESF-Fördermittelbescheid über rund eine Million Euro bei seinem Besuch mitgebracht hat.

Des Weiteren informierte Herr Opitz zur aktuellen Unterbringung der Migranten in Heidenau. Derzeit sind 163 von 209 Plätzen belegt.

Frau Franz teilte mit, dass die Dresdner Straße wieder seit 21.02.2024 aufgrund der weiterführenden Baumaßnahme gesperrt ist. Die Fertigstellung ist für Ende August geplant. Weiter informierte Frau Franz, dass die Ausschreibungen für die Astrid-Lindgren-Grundschule, den Fußweg Sporbitzer Straße und Max-Walther-Brücke laufen.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach dem Bauvorhaben der WVH auf der Rudolf-Breitscheid-Straße und am Wasserturm in Großsedlitz.

Herr Stadtrat Zimmermann informierte sich zum Fußwegebau an der Dresdner Straße.

Herr Stadtrat Dr. Borchers kündigte einen Antrag zur Gründung eines Bürgerrates in Heidenau an. Nachfolgend erkundigte er sich nach einer Baustelle auf der Sedlitzer Straße und nach einer Veranstaltung zum Radschnellweg Dresden-Pirna.

Nach Maßnahmen zu Verfolgung von Vandalismus an Straßenbäumen in Großsedlitz fragte Herr Stadtrat Kirsten.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Bienert
Stadträtin

Dr. Borchers
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____